

**Anhang für die Zeit
vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024
des
Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Stralsund**

1. Allgemeine Angaben

Beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen - im Folgenden Eigenbetrieb genannt – erfolgt die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den landesrechtlichen Vorschriften (der EigVO) unter den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Der Eigenbetrieb hat seinen Sitz in Stralsund.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte unter Beachtung der Bestimmungen des Handelsgesetzbuches sowie der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde – wie auch im Vorjahr – nach dem Gesamtkosten-verfahren erstellt.

2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen aktiviert. Die Abschreibungen werden auf Grundlage der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern von 3 bis 5 Jahre vorgenommen.

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet worden. Die Zeitspanne der Nutzungsdauern beläuft sich beim Sachanlagevermögen von 1 Jahr – 80 Jahre.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Das Eigenkapital ist zum Nennbetrag bilanziert und setzt sich aus dem Stammkapital, den Rücklagen und dem Gewinnvortrag zusammen.

Rückstellungen sind für voraussichtliche Verpflichtungen und erkennbare Risiken in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind in Übereinstimmung mit § 253 Absatz 2 HGB abgezinst.

**Anhang für die Zeit
vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024
des
Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Stralsund**

Bei der Ermittlung des Rückstellungsbedarfs für Deponienachsorge wurde von einem Nachsorgezeitraum von bis zu fünfzig Jahren ausgegangen. Künftigen Preissteigerungen wurde durch Berücksichtigung einer jährlichen Inflationsrate in Höhe von 2,0 % Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

3. Erläuterungen der Bilanzposten sowie der Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem in der Anlage beigefügten Anlagennachweis zu ersehen.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten (TEUR 3.000) angesetzt. Es handelt sich hierbei um festverzinsliche Wertpapiere, die einen Kapitalschutz in Höhe von 100 % des Nennbetrags haben. Zum Stichtag beträgt der beizulegende Zeitwert TEUR 2.716,5. Aufgrund des Kapitalschutzes zum Nennwert wurden die Wertpapiere nicht abgeschrieben.

Festgelder, die in dem Bankbestand von insgesamt EUR 21.394.025,61 enthalten sind, betragen EUR 11.000.000,00.

Die Entwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten ist aus den in der Anlage beigefügten Nachweisen zu ersehen.

Im Berichtsjahr wurden Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von insgesamt EUR 20.873,94 vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Das Eigenkapital beträgt EUR 7.165.911,33 die Eigenkapitalquote beträgt 26,02 %.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen:	<u>in TEUR</u>
- Rekultivierung und Nachsorge der Deponien	12.016,0
- Gebührenüberdeckung	5.839,2
- Personalkosten	39,5
- Jahresabschluss- und Prüfungskosten	19,5
- Übrige	898,4
	18.812,6

**Anhang für die Zeit
vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024
des
Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Stralsund**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden innerhalb der Zahlungsfristen ausgeglichen.

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie nachfolgend aufgeführt zusammen:

	mit einer Restlaufzeit			
	gesamt	bis zu 1 Jahr	von 1 - 5 Jahren	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	732.682,04	732.682,04	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs-verhältnis besteht	804.629,88	804.629,88	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	16.659,25	16.659,25	0,00	0,00
	<u>1.553.971,17</u>	<u>1.553.971,17</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

**Anhang für die Zeit
vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024
des
Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Stralsund**

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse aus Abfallgebühren (Grundgebühren, Leistungsgebühren und Sondergebühren) wurden in Höhe von TEUR 25.254,4 auf der Grundlage der gültigen Abfallgebührensatzung abgerechnet. Dem steht die Einstellung der Rückstellung für Gebührenschwankungen 2024 in Höhe von TEUR 1.140,1 gegenüber.

	in EUR	Jahresabschluss 31.12.2023	Jahresabschluss 31.12.2024
Umsatzerlöse		25.287.622,98	25.254.435,20
Sonstige betriebliche Erträge		372.870,61	385.054,90
- sonstige ordentliche Erträge		118.859,65	213.815,41
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		2.809,96	681,56
- übrige betriebliche Erträge		251.201,00	170.557,93

Materialaufwendungen wurden in Höhe von EUR 22.809.640,92 für die Abfallbehandlung, Haus- und Sperrmüllentsorgung sowie übrige Entsorgungsaufwendungen verursacht.

Das Wirtschaftsjahr 2024 wird mit einem Jahresgewinn von EUR 454.274,01 abgeschlossen.

**Anhang für die Zeit
vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024
des
Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen
Stralsund**

4. Sonstige Angaben

Personal

Zum 31. Dezember 2024 waren 30 Mitarbeiter ständig beschäftigt. Davon entfallen 17 auf die Verwaltung und 13 auf die Abfallentsorgungsanlagen Camitz, Barth, Ribnitz-Damgarten, Sagard und Samtens.

Die Bezüge der Mitglieder der Betriebsleitung sowie für sonstige in leitender Funktion tätige Personen des Eigenbetriebes beliefen sich im Jahr 2024 auf insgesamt EUR 186.707,22. Diese Angabe erfolgt gemäß § 37 Absatz 1 EigVO.

Der Betriebsleitung gehörten 2024 an:

Betriebsleiter: Herr Torsten Ewert

Leiter der Buchhaltung/Stellv. Betriebsleiter: Herr Alexander Voß

Honorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 11,6.

Sonstiges

Haftungsverhältnisse bestehen nicht. Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen am Bilanzstichtag jährlich in Höhe von TEUR 3,7 für zwei Miet- und Leasingverträge (PKW, Kopierer) sowie in Höhe von TEUR 25,8 für die Anmietung von Räumen.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres, über die zu berichten wäre, haben sich nicht ergeben.

Der Betriebsausschuss setzte sich zum 31. Dezember 2024 aus folgenden Kreistagsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern zusammen:

Herr Christian Ehlers Ausschussvorsitzender

Herr Jörg Burwitz

Herr Christian Griwahn

Herr Michael Kasch

Frau Cornelia Kasch

Herr Sebastian Koesling

Herr Max Kuster

Frau Josefine Anika Kämpers

Frau Christiane Latendorf

Frau Susanna Masur

Herr André Meissner

Herr Michael Philippen

Herr Dario Seifert

Herr Andi Wallis

Frau Birgit Wissmer

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten vom Eigenbetrieb keine Vergütungen/Entschädigungen.